

Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grundstücksgrenzen in die Örtlichkeit ist einwandfrei möglich. Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters u. weist die baul. Anlagen sowie Straßen u. Plätze vollständig nach Stand vom 14. April 1972



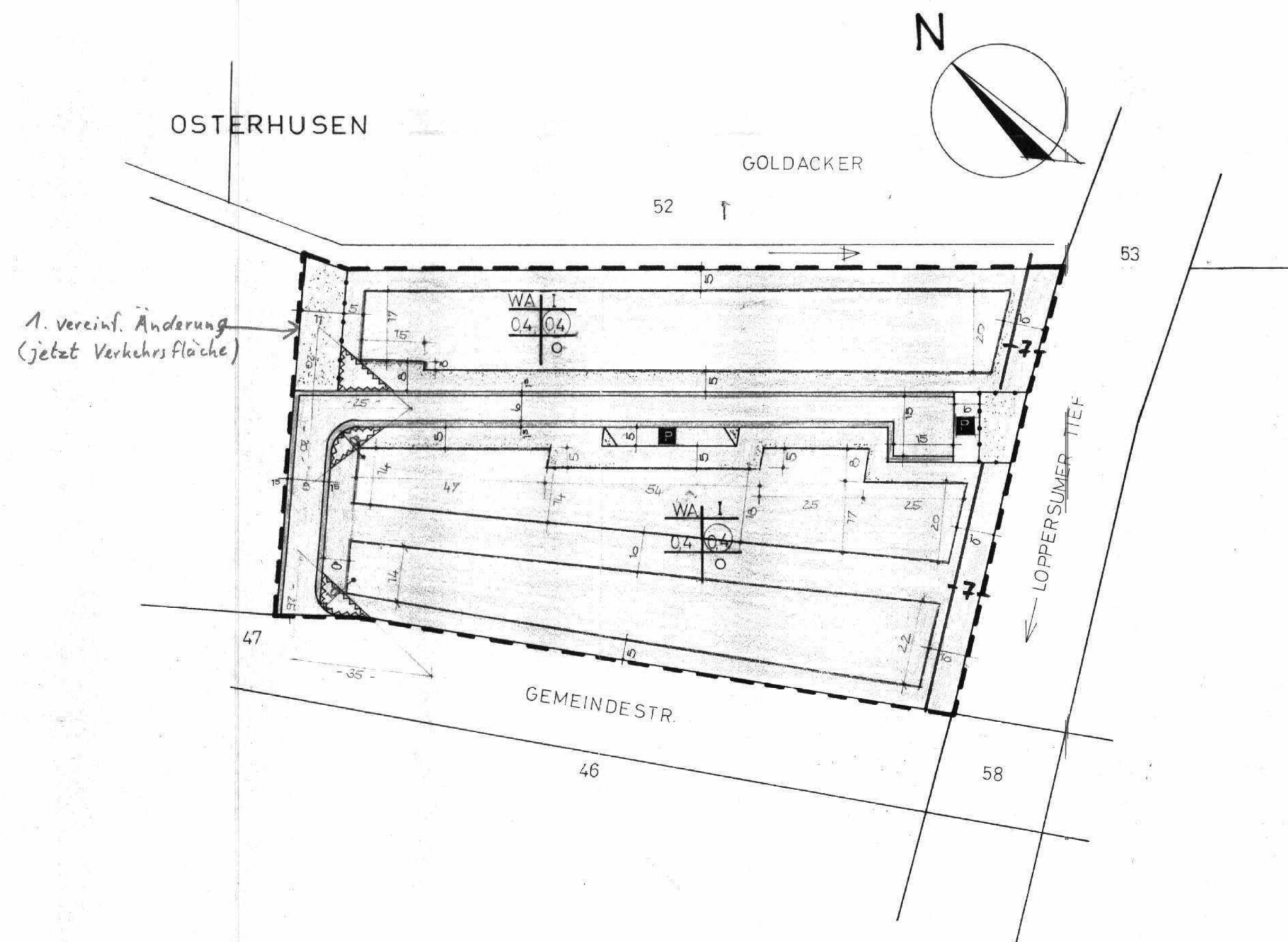
Emden 17. April 1972
J. Jans Vermessungsrat

ERLÄUTERUNG DER FESTSETZUNGEN:

- WA** ALLGEM. WOHN- GEBIET
- I** ZAHL DER VOLLGESCHOSSE
- 04** GRUNDFLÄCHENZAHL
- 04** GESCHOSSFLÄCHENZAHL
- o** OFFENE BAUWEISE (NUR EINZELHÄUSER ZULÄSSIG)
- BAULINIE
- BAUGRENZE
- GEHWEG
- FAHRBAHN
- P** ÖFFENTL. PARKPLATZ
- ⊖ KLÄRANLAGE
- ABGRENZUNG UNTERSCHIEDL. NUTZUNG
- GRENZE DES GELTUNGSBE- REICHES DES BEBAUUNGSPLANES

NACHRICHTLICH:

- SICHTFLÄCHEN VON JEGLICHER BEBAUUNG UND BEWUCHS ÜBER 70 CM HOHE FREIZUHALTEN



BEBAUUNGSPLAN NR. 2

FÜR DAS GEBIET Am Suurhuser Weg
 DER GEMEINDE Osterhusen

FLUR: 3 FLURST. 48
 GEM. § 2, 8, 9, 10, 30 BBAUG.

M 1:1000

AUFGESTELLT IM AUFTRAG UND EINVERNEHMEN MIT DER GEMEINDE OSTERHUSEN

NORDEN, DEN 7.7.1971
 DER ENTWURFSVERFASSER

J. Jans
 (ARCH. ING. BDB)

DER RAT DER GEMEINDE OSTERHUSEN HAT AM 8.12.1971 NACH § 2(6) DES BBAUG VOM 23.6.1960 (BGBl. S.341) DIESEN BEBAUUNGS- PLANENTWURF U. SEINE OFFENTL. AUSLEGUNG BESCHLOSSEN.



OSTERHUSEN, DEN 8.12.1971
 GEMEINDEDIREKTOR: *Kampfer*
 RATSCHERR: *W. Jans*

DIESER BEBAUUNGSPLANENTWURF UND DIE BEGRÜNDUNG HABEN NACH § 2(6) BBAUG VOM 23.6.1960 (BGBl. IS. 341) AUF DIE DAUER EINES MONATES IN DER ZEIT VOM 14.1.1972 BIS 14.2.1972 EINSCHLIESSLICH ZU JEDER- MANNS EINSICHT AUSGELEGEN.



OSTERHUSEN, DEN 14.2.1972
 GEMEINDEDIREKTOR: *Kampfer*

DER RAT DER GEMEINDE OSTERHUSEN HAT AM 9.3.1972 NACH § 10 BBAUG VOM 23.6.1960 (BGBl. IS. 341) DIESEN BEBAUUNGSPLAN ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.



OSTERHUSEN, DEN 9.3.1972
 GEMEINDEDIREKTOR: *Kampfer*
 RATSCHERR: *W. Jans*

— Unter Auflagen —
 GENEHMIGT GEMÄSS § 11 DES BBAUG VOM 23.6.1960 (BGBl. IS. 341) VERFÜGUNG 214-54a2 (1974/68)



AURICH, DEN 22. Juni 1972
 REGIERUNGSPRÄSIDENT:
 Im Auftrage: *C. Gierde*

DIE GENEHMIGUNG DIESES PLANES DURCH DEN REGIERUNGSPRÄSIDENTEN IST GEM. § 12 DES BBAUG VOM 23.6.1960 (BGBl. IS. 341) AM ÖRTSÜBLICH BEKANNT GEMACHT WORDEN.

OSTERHUSEN, DEN
 GEMEINDEDIREKTOR: